



NEWSLETTER

STADTMARKETINGMANNHEIM ²

Liebe Leserinnen und Leser,
Mannheim wird pink: am 11. Oktober leuchten markante Bauwerke der Stadt in der Farbe, um auf den Welt-Mädchentag aufmerksam zu machen. Strahlend zeigt sich die Quadratesstadt auch in anderen Bereichen: Das Stadtmarketing gewinnt mit der Kampagne „Das gibt Dir Mannheim“ den ersten Preis des Stadtmarketing-Wettbewerbs Baden-Württemberg. Leuchtkraft geht auch vom Nationaltheater aus, das mit „Der Freischütz“ Premiere feiert, und der Nachtwandel im Jungbusch rückt Kunst und Multikultur ins rechte Licht. Von wegen der Herbst ist grau und dunkel!

Herzlichst
IHR STADTMARKETINGTEAM ²

2 WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT

- Spitzenreiter: Universität erneuert auf Platz 1 im Handelsblatt-Ranking
- Zukunftsweisend: Mannheim für Nachhaltigkeitspreis nominiert

3 KULTUR UND BILDUNG

- Premiere: „Der Freischütz“ im Nationaltheater
- Kleine Tüftler: Technoseum macht mit beim „Türöffner-Tag“

5 LEBENSQUALITÄT UND FREIZEIT

- Nachtwandel: Musik und Kultur im Jungbusch
- Welt zu Gast: Winterfestival im Rosengarten

7 TOURISMUS UND EINKAUFEN

- Crossmedial: Stadtmarketing startet Werbekampagne in der Schweiz



Manfred Schnabel, Präsident des Einzelhandelsverbands Nordbaden, Staatssekretär Ingo Rust, Thomas Töpfer, Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtmarketing Mannheim GmbH, Sabine Hagmann, Hauptgeschäftsführerin des Handelsverband Baden-Württemberg e.V. und Georg Sahnen, Geschäftsführer der Stadtmarketing Mannheim GmbH freuen sich gemeinsam über die Auszeichnung.

Stadtmarketing setzt „überregionales Zeichen“

„Das gibt Dir Mannheim“ ausgezeichnet

Im Wettbewerb um den Stadtmarketing-Preis Baden-Württemberg 2013 ist die Stadtmarketing Mannheim GmbH als Sieger hervorgegangen. „Wir sind stolz auf die Anerkennung“, sagte Thomas Töpfer, Aufsichtsratsvorsitzender des Stadtmarketings und Vorstand der Bilfinger SE. „Sie bestätigt, dass wir in Mannheim eine Vorreiter-Rolle einnehmen.“ Die Stärke des Stadtmarketings liege darin, dass Wirtschaftsunternehmen und die Stadt Hand in Hand zusammenarbeiteten. „Der Preis setzt nun auch überregional ein Zeichen. Wir nehmen ihn als Aufforderung, den von uns eingeschlagenen Weg konsequent weiter zu gehen und die Marke Mannheim weiter zu stärken“, so Geschäftsführer Georg Sahnen. Staatssekretär Ingo Rust und das Präsidium des Handelsverbandes Baden-Württemberg (EHV) zeichneten bei einem Festakt in Stuttgart die Gesellschaft für ihre Markenführungskonzeption aus. An dieser und der mit der Agentur wob umgesetzten Kampagne „Das gibt Dir Mannheim“ schätzte die Jury insbesondere den strategischen Aufbau und die Umsetzungsstärke. Kriterien waren unter anderem die klare Definition der Marke und deren konsistenter Aufbau. Christine Igel, Prokuristin der Stadtmarketing Mannheim GmbH erklärt: „Es hat mir sehr viel Freude bereitet, den seit 2011 eingeschlagenen Weg langfristig zu gestalten. Mit der Definition der Marke Mannheim über Markenkern, – nutzen und – persönlichkeits, konnte ich mir einen Traum erfüllen. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei der wob AG, die uns als starker und vor allem treuer Partner in der kommunikativen Umsetzung unterstützte sowie dem gesamten Stadtmarketingteam bedanken.“ Die Auszeichnung wird auf Initiative des EHV verliehen und steht unter der Schirmherrschaft des Wirtschaftsministeriums des Landes Baden-Württemberg. Prämiert werden Konzepte, die für mehr Belebung der jeweiligen Innenstadt sorgen und Vorbildcharakter für andere Städte haben. Der Preisträger erhält einen Warengutschein für Weihnachtsbeleuchtung im Wert von 10 000 Euro.

www.stadtmarketing-mannheim.de, www.wob.ag

Bild: Stefanie Eichler



Mannheimer Abteilung Volkswirtschaftslehre ist erneut forschungsstärkste VWL-Fakultät in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT

VWL erneut auf Platz 1 im Handelsblatt-Ranking

Universität hält Spitzenplatz

Das Handelsblatt hat in seinem aktuellen VWL-Ranking die Mannheimer Abteilung erneut als forschungsstärkste volkswirtschaftliche Fakultät im deutschsprachigen Raum identifiziert. Damit hält sie den 2011 eingenommenen Spitzenplatz. Im Ranking sind neun Mitglieder der Mannheimer VWL-Abteilung in den Top 100 platziert. Bewertet wurde die Publikationsleistung der Wissenschaftler seit dem Jahr 2002. Das Handelsblatt-Ranking gilt im deutschsprachigen Raum als das führende Forschungsranking in der Volkswirtschaftslehre. „Wir rekrutieren mittlerweile in allen Teilgebieten der VWL gute Forscher aus aller Welt. Diese erfolgreich auf die Forschung ausgerichtete Berufungspolitik werden wir weiter fortsetzen. Unser Ziel ist es, uns dauerhaft als eine der in Europa führenden Universitäten in Volkswirtschaftslehre zu etablieren“, erklärt Prof. Dr. Ernst-Ludwig von Thadden, Rektor der Universität Mannheim.

www.uni-mannheim.de



Mannheim für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis nominiert

Engagement für die Zukunft

Mannheim hat sich 2013 erstmals um den Deutschen Nachhaltigkeitspreis beworben. Mit Erfolg: Unter den 108 teilnehmenden Kommunen zählt Mannheim zu den drei ausgewählten Städten, die im Themenfeld „Governance & Verwaltung“ als nachhaltigste Stadt in Deutschland nominiert worden sind. Die Gewinnerstadt wird am 21. November in Düsseldorf bekannt gegeben. Mannheim konnte vor allem durch seine ganzheitliche Strategie mit dem Gesamtziel einer wachsenden Stadt, dem Verwaltungsreformprozess CHANGE² sowie dem Nachhaltigkeitsmonitoring Charta-Management überzeugen. Neben Mannheim wurden in der gleichen Kategorie noch die Stadt Kempten (Allgäu) und die Verbandsgemeinde Neuerburg nominiert. Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis wird seit 2008 jährlich verliehen; seit 2012 können auch Städte und Gemeinden am Wettbewerb teilnehmen. Der Preis will Unternehmen, Städte und Gemeinden in nachhaltigem Handeln bestärken.

www.mannheim.de

Bild: UMM



Prof. Dr. Thomas Miethke ist neuer Leiter des Instituts für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene der Universitätsmedizin Mannheim.

Professor Dr. Thomas Miethke Direktor des Instituts Medizinische Mikrobiologie und Hygiene

Unter neuer Leitung

Das Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene der Universitätsmedizin Mannheim (UMM) hat einen neuen Direktor: Professor Dr. med. Thomas Miethke hat am 15. Mai die Leitung des Instituts übernommen und ist gleichzeitig auf den Lehrstuhl für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene an der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg berufen worden. Professor Miethke kommt von der Technischen Universität (TU) München, wo er stellvertretender Direktor des Instituts für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene und stellvertretender Leiter der Krankenhaushygiene war. Der 53-jährige gebürtige Stuttgarter ist Facharzt für Mikrobiologie, Infektionsepidemiologie und Fachimmunologie. Als wichtige Ziele seiner Arbeit gibt er eine gute mikrobiologische Diagnostik, eine enge Zusammenarbeit mit den Kliniken im Bereich der Infektionsdiagnostik und der Antibiotikatherapie sowie eine engmaschige Betreuung des Klinikums in Fragen der Krankenhaushygiene an.

www.umm.de/673.o.html

Bild: zg



20 Jahre Zusammenarbeit: Die Mitglieder und Partner des Kompetenzzentrums für Tribologie haben Grund zum Feiern. Von links: Prof. Dr. h.c. Dietmar v. Hoyningen-Huene, Dr. Markus Grebe, Prof. Dr. Paul Feinle, Prof. Dr. Theo Mang.

Feierstunde mit zahlreichen Gästen und Partnern

Kompetenzzentrum feiert Jubiläum

Erfolgreiche Kooperation: Das Kompetenzzentrum für Tribologie (Reibungslehre) an der Hochschule Mannheim hat im September mit einer akademischen Feierstunde sein 20-jähriges Bestehen gefeiert. Zahlreiche Gäste und Kooperationspartnern waren dabei, als der Leiter Prof. Dr. Paul Feinle über die Entwicklung des Zentrums berichtete. Außerdem hielt Dr. Markus Grebe, langjähriger Mitarbeiter des Kompetenzzentrums, einen Vortrag über Schäden an Wälzlagern. Das Kompetenzzentrum steht als ein erfolgreiches Beispiel für die Zusammenarbeit der Hochschule Mannheim mit den Unternehmen der Metropolregion Rhein-Neckar. Es wurde im Rahmen einer Stiftungsprofessur im Wintersemester 1993/94 auf Initiative eines Firmenkonsortiums und der IHK Rhein-Neckar gegründet. Das Zentrum ist mit mehr als 35 hochmodernen tribologischen Spezialprüfständen ausgestattet, die weltweit in dieser Art nur an wenigen Instituten vorhanden sind.

www.tri.hs-mannheim.de



Frauenwirtschaftstage im Gründerinnenzentrum gig7

Frühstück für Unternehmerinnen

Im Rahmen der Frauenwirtschaftstage veranstaltet das gig7-Gründerinnenzentrum am Freitag, 11. Oktober, von 10 bis 13 Uhr ein Business-Frühstück für Gründerinnen und Unternehmerinnen. Bei dem Business-Frühstück können die Teilnehmerinnen das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden: Sie lernen andere Unternehmerinnen in ungezwungener Atmosphäre kennen und können dabei hilfreiche Kontakte knüpfen. Darüber hinaus gibt es einen Impulsvortrag mit dem Titel „Imagecoaching: Ihr Aussehen. Ihre Wirkung. Ihr Erfolg.“, den Image-Coach Marion Beigel von ruby bond halten wird. Darin wird erläutert, dass ein ansprechendes Äußeres verbunden mit einer starken Ausstrahlung zentrale Bausteine des Erfolgs sind – beruflich wie privat. Eine persönliche Beratung sowie die Entwicklung von Looks und Designs sind die Schwerpunkte der Referentin. Für das Catering sorgt die Mannheimer Ernährungsberaterin Bettina Seydlitz. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro, Anmeldung bis spätestens 4. Oktober.

www.gig7.de

KULTUR UND BILDUNG

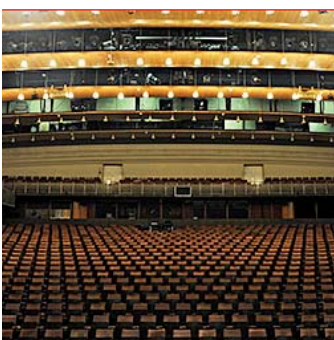
Nationaltheater: Premieren im Oktober

Zwei große Bühnen-Highlights

Im Oktober herrscht wieder Premierenstimmung im Mannheimer Nationaltheater. Ein großes Highlight ist die Premiere „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber. Webers Oper ist mit der Geschichte des Nationaltheaters eng verbunden. 1943 wurde das Nationaltheater nach der Premiere des Freischütz durch Bombenangriffe zerstört. Ebenfalls mit dem Freischütz erfolgte 1957 die feierliche Wiedereröffnung des heutigen Theatergebäudes. Premiere ist am 25. Oktober, 19.30 Uhr, Opernhaus. Weitere Termine sind unter anderem der 1., 9. und 21. November. Und auch Felicia Zellers „Die Welt von hinten wie von vorne“ gehört zu den Höhepunkten des Oktobers. Felicia Zeller war in der vergangenen Spielzeit Hausautorin am NTM. Ihr Stück „X-Freunde“ wurde 2013 in der Umfrage der Zeitschrift „Theater heute“ zum Deutschsprachigen Stück des Jahres gewählt. Am 5. Oktober um 19.30 Uhr im Schauspielhaus kommt ihr Auftragswerk für das NTM, „Die Welt von hinten wie von vorne“, zur Uraufführung. Weitere Termine sind unter anderem der 13., 29. und 30. Oktober.

www.nationaltheater-mannheim.de

Bild: Nationaltheater Mannheim



Das Nationaltheater Mannheim ist bereit für die großen Premieren im Oktober.

Bild: xxx



Am 3. Oktober können Kinder im Technoseum selbst Papier schöpfen.

Türöffner-Tag im Technoseum am 3. Oktober

Sachgeschichten zum Anfassen

Papierschöpfen und Wasserzeichenbau: Das Technoseum macht mit beim Türöffner-Tag der „Sendung mit der Maus“. Lach- und Sachgeschichten zum Anfassen können Acht- bis Zehnjährige am Donnerstag, 3. Oktober, im Technoseum erleben: An diesem Tag bietet das Museum drei Workshoptermine an. Dabei können die Teilnehmer ihr eigenes Wasserzeichen mit dem bekannten Motiv der Maus oder des kleinen Elefanten konstruieren und an der Papiermühle im Museum dann auch selbst schöpferisch tätig werden. Und natürlich darf man Büttenpapier wie Wasserzeichen anschließend mit nach Hause nehmen. Start des Workshops ist um 10.30, 12.30 und 14.30 Uhr. Er dauert jeweils 90 Minuten, die Teilnahme ist kostenlos. Kleine Tüftler müssen sich allerdings unbedingt vorab anmelden unter der Telefonnummer 0621/42 98-839 oder per E-Mail an paedagogik@technoseum.de.

www.technoseum.de und www.maus-tueren-auf.de

Bild: rem, Carolin Breckle



Mit der Sonderausstellung "Die Wittelsbacher am Rhein. Die Kurpfalz und Europa." blicken die rem hinter die Kulissen der einflussreichen Dynastie.

Tausende Besucher zum Ausstellungsbeginn

Die Wittelsbacher vor großem Publikum

Fulminant ist die Ausstellung "Die Wittelsbacher am Rhein. Die Kurpfalz und Europa" gestartet. Der Eröffnungsakt in der Mannheimer Jesuitenkirche wurde in Anwesenheit hochrangiger Prominenz begangen, darunter Deutschlands höchster Vertreter der Kultur Staatsminister Bernd Neumann, der Vorsitzende der Bischofskonferenz Erzbischof Robert Zollitzsch, die Königlichen Hoheiten Herzog Franz von Bayern und Prinz Ludwig von Bayern und Baden-Württembergs stellvertr. Ministerpräsident Nils Schmid. Seither strömen die Besucher scharenweise zu den beiden Ausstellungsorten, dem Museum Zeughaus und dem Mannheimer Barockschloss. Die Ausstellungseröffnung wurde von großem bundesweiten Presseecho begleitet. Ob FAZ, Süddeutsche Zeitung oder die WELT: Die Rezensionen fielen durchweg sehr positiv aus. Eckard Fuhr beispielsweise spricht in der WELT von einer "spektakulären Schau" und attestiert den Ausstellungsmachern "höchstes professionelles Niveau".

www.wittelsbacher2013.de

Bild: Musikhochschule



Die Musikhochschule Mannheim nutzt den Oktober, um mit Musik starke Zeichen zu setzen.

Solidaritätskonzert der Gesellschaft für Neue Musik und der Musikhochschule Mannheim

Musik setzt Zeichen

„Musik verbindet“ – unter diesem Motto findet am Donnerstag, 3. Oktober, ab 10 Uhr am Paradeplatz in Mannheim ein symbolischer Akt statt, bei dem die Musikhochschule unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz alle Menschen dazu auffordern möchte, die deutsche Nationalhymne zu singen. Das Besondere dabei ist, dass alle Bürger an diesem Tag die Möglichkeit haben, den Text in verschiedenen Sprachen zu erlernen. Die Veranstaltung endet um 17 Uhr mit dem gemeinsamen Singen der Nationalhymne, wobei alle Sprachen gleichzeitig zur Musik von Joseph Haydn erklingen werden. Und noch ein verbindender musikalischer Termin steht im Oktober auf dem Programm: Das 50-jährige Jubiläum der Gesellschaft für Neue Musik ist Anlass für ein gemeinsames Konzert mit der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim am Samstag, 26. Oktober, um 18 Uhr im Musensaal des Rosengartens in Mannheim. Gleichzeitig wollen beide Einrichtungen ihre enge Verbundenheit vor allem in der aktuellen Situation zum Ausdruck bringen und erklären dieses Ereignis zum großen Solidaritätskonzert. Der Eintritt ist frei. Vor Ort wird es auch die Möglichkeit geben, die Petition „Rettet die Musikhochschulen“ zu unterzeichnen.

www.muho-mannheim.de, www.petitionen24.com/rettet_die_musikhochschulen

Bild: zg



Die Mannheimer Philharmoniker gehen auf Russland-Tournee.

Russland-Tournee der Mannheimer Philharmoniker

Europa trifft Asien

Im Oktober brechen die Mannheimer Philharmoniker zu ihrer zweiten Auslandstournee auf. Vom 5. bis zum 12. Oktober sind die Musiker in Russland unterwegs. Zunächst spielen sie zwei Konzerte im Rahmen des International Music Festival Eurasia in Yekaterinburg. Dieses besondere Festival ist ein Treffpunkt von europäischen und asiatischen Musikern in einem Land, das zwei Kontinente verbindet. Darauf folgen zwei Konzerte in Kamensk-Uralsky und Nizhny Tagil. Als Solisten begrüßen die Mannheimer Philharmoniker Alena Baeva (Violine) und Dang Thai Don (Klavier). Alena Baeva ist eine aufstrebende Violinistin ihrer Generation und spielte unter anderem bereits mit Martha Agerich. Sie spielt auf einer Stradivari, einer Leihgabe der Staatlichen Russischen Sammlung. Dang Thai Don erregte erste internationale Aufmerksamkeit als er 1980 den ersten Preis beim Chopin Wettbewerb gewann und tritt seitdem weltweit in allen großen Konzertsälen auf. In Russland stehen Takemitsu's „Requiem“, Beethovens „Klavierkonzert Nr. 5“ und „Symphonie Nr. 2“, Mendelssohns „Violinkonzert“, Tschairowskys „Capriccioso Italian“ sowie Mendelssohns „Symphonie Nr. 4 ‚Italienische‘“ auf dem Programm.

www.mannheimer-philharmoniker.de

Bild: zg



Am 26. Oktober lädt das Kurpfälzische Kammerorchester zum 2. Abonnement-Konzert in den Rittersaal des Mannheimer Schlosses.

2. Abonnement-Konzert des Kurpfälzischen Kammerorchesters

Das Violoncello im Fokus

Das Kurpfälzische Kammerorchester lädt zum 2. Abonnement-Konzert für Samstag, 26. Oktober, um 20 Uhr und Sonntag, 27. Oktober, um 19 Uhr in den Rittersaal des Mannheimer Schlosses ein. Auf dem Programm stehen Werke von Paul Hindemith, Luigi Boccherini, Anton Fils und Joseph Haydn. Der Solist des Abends ist Sebastian Hess (Violoncello), eine der vielseitigsten Musikerpersönlichkeiten seiner Generation. Die Bandbreite von Sebastian Hess' musikalischen Aktivitäten reicht von historischer Aufführungspraxis auf dem Barockvioloncello und der Interpretation der großen klassisch-romantischen Werke bis zu intensiver Auseinandersetzung mit Musik unserer Zeit. Dirigent des Abends ist Johannes Schlaefli, der ab der Saison 2013/2014 als neuer Chefdirigent des Kurpfälzischen Kammerorchesters die musikalischen Akzente setzen wird. Karten gibt es unter: 0621/1 45 54.

www.kko.de

LEBENSQUALITÄT UND FREIZEIT

Bild: Enjoy Jazz



Hörsenswert: Bis zum 16. November bietet Enjoy Jazz ein buntes Programm. Dazu trägt auch die Gruppe ACS Allen Carrington Spalding bei.

Enjoy Jazz: Facettenreiches Programm zum 15. Geburtstag

Satter Sound, schöne Töne

14 Konzerte machten 1999 den Anfang. Heute ist „Enjoy Jazz“ – das „Internationale Festival für Jazz und anderes“ – das größte seiner Art in Deutschland. Zum 15. „Geburtstag“ können sich Musikbegeisterte ab dem 2. Oktober auf sieben Wochen voller bewegender Bühnenperformances freuen. Bis zum 16. November geben sich internationale Größen die Klinke in die Hand. So zählen Künstler wie Carla Bley, Kim Gordon (Sonic Youth), Hugh Masekela, Brad Mehldau, Nils Petter Molvær, Youn Sun Nah, Joshua Redman, John Scofield und nicht zuletzt Bugge Wesseltoft zur absoluten Top-Riege des Genres. Das Jubiläum wird mit 75 Veranstaltungen an 26 Orten in der Metropolregion gefeiert. In diesem Jahr sind die halleo2, die Peterskirche und die Leitstelle im „Dezernat 16 - Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft“ in Heidelberg (ehemalige Feuerwache), der Kurfürstensaal/Kurmainzer Amtshof im hessischen Heppenheim, und das Capitol, die Kantine des „Mannheimer Morgen“ sowie das Modehaus Engelhorn in Mannheim neu als Spielorte dabei.

www.enjoyjazz.de

Bild: Anne Laure Fontaine



Stimmungsvoll: Der Nachtwandel im Jungbusch geht in die zehnte Runde.

Nachtwandel: Zehnte Auflage am 25. und 26. Oktober

Durch die Nacht – und den Jungbusch

2004 feierte der Nachtwandel – das Musik- und Multikulturfest im Stadtteil Jungbusch – Premiere. In diesem Jahr geht das Happening am 25. und 26. Oktober in die zehnte Runde. Während den beiden Oktobernächten werden Kunst und Multikultur jeweils von 19 bis 24 Uhr zum Ausdrucksmittel menschlicher Sehnsüchte, Wünsche, Werte und Bedürfnisse und damit zu bewegenden Kräften für einen lebendiges und buntes Viertel. Über 20000 Menschen ließen sich im Vorjahr von diesen Kräften bannen und schlenderten im Quartier durch die Nacht, erlebten kulturelle Genüsse an besonderen Orten und in besonderem Ambiente. An diese Erfolgsgeschichte wollen die Organisatoren in diesem Jahr anknüpfen, dabei sollen Kunst und Kultur noch stärker in den Fokus rücken, um einem Wandel des Nachtwandels zu einem regulären Straßenfest entgegenzuwirken.

www.nachtwandel-im-jungbusch.de

Bild: BB-Promotion



Schwungvoll: Das Winterfestival im Rosengarten bietet beeindruckende Tanzdarbietungen.

Hochkarätige Showhighlights vom 25.12.2013-04.01.2014

Winterfestival im Rosengarten

Feurige Tanzszenen aus Kuba, warmherzige irische Lebensfreude, funkensprühender Rhythm & Blues aus den USA und schweißtreibende Trommelkunst aus Japan werden dem Mannheimer Publikum vom 25. Dezember bis zum 4. Januar 2014 bei der Premiere des Winterfestivals im Mannheimer Rosengarten einheizen. „Die Welt zu Gast im Rosengarten“, lautet der vielversprechende Motto des Winterfestivals, mit dem BB Promotion – seit mehr als 25 Jahren Veranstalter von gehobenem Live-Entertainment – in Zusammenarbeit mit der m:con - mannheim:congress GmbH einen weiteren Höhepunkt für die Kulturlandschaft der Metropolregion ins Leben rufen möchte: „Wir sind Mannheim sehr verbunden, unser Stammsitz befindet sich hier. Was liegt da näher, als vor Ort ein eigenes Festival auf die Beine zu stellen und international gefeierte Produktionen in die Quadratestadt zu holen?“, meint Geschäftsführer Matthias Mantel. Den Auftakt macht ein Klassiker: „Queen Esther Marrow’s The Harlem Gospel Singers Show“ eröffnet am 25. Dezember das Festival. Erstmals zu Gast in Mannheim, lädt vom 26. bis 28. Dezember die Tanzshow „Irish Celtic – The Spirit of Ireland“ zu einem ausgelassenen Abend voll irischer Lebenslust ein. Nach einem Riesenerfolg vor Mannheimer Publikum zu Beginn des Jahres kehrt die international gefeierte Tanzshow „Ballet Revolución“ vom 29. bis 31. Dezember mit neuen Highlights in den Rosengarten zurück. Ein großes Bühnenjubiläum bildet dann vom 2. bis 4. Januar 2014 den krönenden Abschluss des Festivals: Mit einem furiosen Trommelwirbel begrüßen „Yamato – The Drummers of Japan“ das neue Jahr und präsentieren ihre 20-Jahre-Jubiläumsshow.

www.bb-promotion.com

Bild: clustermanagement



Umgehört: Das Clustermanagement Musikwirtschaft führt eine Umfrage unter Musikern durch.

Clustermanagement Musikwirtschaft: Umfrage gestartet

Offenes Ohr für Musiker

Mannheim wird sich in den kommenden Jahren verändern. Um geplante Investitionen und Maßnahmen nahe an den Bedürfnissen der Mannheimer Musikschaffenden zu halten, führt das Clustermanagement Musikwirtschaft eine Umfrage unter Kreativen der Quadratestadt durch. Die hieraus gewonnenen Ergebnisse sollen helfen, die „hiesigen Strukturen und Angebote noch weitere zu verbessern und auszubauen“, so die Initiatoren der Erhebung. Unter der Adresse www.soscsurvey.de/clusterproberaum können die Fragen noch bis zum 6. Oktober beantwortet werden. Die veranschlagten zehn Minuten Zeit zur Beantwortung der Fragen sind gut investiert: Unter allen Teilnehmern werden attraktive Preise verlost. Als Hauptpreis ist unter anderem ein Studiotag mit Michael Herberger in seiner Soundmanufaktur ausgelobt.

www.soscsurvey.de/clusterproberaum



Weltmädchentag: Am 11. Oktober werden markante Bauwerke pink erleuchtet

Strahlendes Zeichen

Die Wasserspiele vor dem Wasserturm, der Rosengarten, der Fernmeldeturm, die Mannheimer Versicherungen am Stadteingang, die Alte Feuerwache und die Lichtmeile in der Neckarstadt – sie werden alle am Freitag, 11. Oktober, in pink erstrahlen. Auf Initiative der internationalen Hilfsorganisation Plan, die sich für Kinderrechte stark macht, ernannten die Vereinten Nationen den 11. Oktober zum Welt-Mädchentag. Als weltweiter Aktionstag macht er Mädchen sichtbar, fordert internationales Engagement für sie - und ist zugleich das zentrale Event der Plan-Kampagne „Because I am a girl“. 2012 ließ Plan anlässlich des Kampagnen-Starts 32 Gebäude und Wahrzeichen in 19 Ländern pink erstrahlen. Zum Welt-Mädchentag möchte Plan Deutschland erneut ein Zeichen für die Rechte von Mädchen setzen und Deutschland „pinkifizieren“. Weitere Locations, die an diesem Abend in Mannheim „pinkifiziert“ werden sollen, sind in Planung.

www.plan-deutschland.de

TOURISMUS UND EINKAUFEN

Mannheim lädt Mütter und Väter seiner Studierenden ein

Elternzeit in der Quadratestadt

Mannheim heißt die Eltern seiner Studierenden willkommen. Rund 24 000 junge Menschen aus aller Welt wohnen in der Quadratestadt und legen hier ihren Grundstein für die berufliche Karriere. Sie studieren an der Universität oder an den vier verschiedenen Hochschulen. Tagtäglich erleben sie den vibrierenden Herzschlag einer der vielseitigsten Metropolen Deutschlands – und diesen können auch die Eltern der angehenden Akademiker jeden Monat im Rahmen der „Elternzeit“ der Touristinformation Mannheim erleben. Von Tradition bis zu moderner Subkultur ist für jeden etwas dabei – ob 10 Jahre Nachtwandel (25. bis 27. Oktober), Kunsthalle Mannheim (29. November bis 1. Dezember), die Weihnachtsmärkte (6. bis 8. Dezember) oder die Reiss-Engelhorn-Museen (10. bis 12. Januar). Und im Anschluss daran lässt sich dank exklusivem EO-Gutschein ein Kaffee in der Stadt des Kindes genießen.

tourist-mannheim.de/de/Sonstiges/elternzeit

Bild: zg



24 000 junge Menschen studieren in Mannheim. Für ihre Eltern gibt es ein besonderes Stadtführungsprogramm.

Bild: Metropolregion Rhein-Neckar



Die Metropolregion entdecken per App: Jugendliche können sich für den Entwickler-Wettbewerb anmelden.

Jugendliche sollen im Wettbewerb eine App für ihre Heimat entwickeln

„Zeigt uns eure Heimat“

„Spielend durch die Region! Zeigt uns Eure Heimat als App.“ – so lautet der Titel eines Wettbewerbs des Verbands Region Rhein-Neckar in Kooperation mit der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH, bei dem Jugendliche aus der Region Geldpreise in Höhe von 5000 Euro gewinnen können. Zwölf- bis 21-Jährige sollen dabei Stadtführungen, Erlebnistouren, Rallyes oder Audioguides für ihre Gemeinde, ihre Stadt, ihren Landkreis oder für die Region in einer Smartphone-App entwickeln. Die Software, mit der die Beiträge erstellt werden, steht als Online-Tool unter www.m-r-n.com/slh zur Verfügung. Wie einfach das Erstellen ist, zeigen Videoclips. Eine Drehbuch-Kopiervorlage hilft, die App-Inhalte zu strukturieren; ein Exkurs durchs Urheber- und Medienrecht ist auch nachzulesen. Für Betreuer und Lehrer, die mit einer Gruppe teilnehmen möchten, werden in Zusammenarbeit mit dem medienpädagogischen Zentrum „medien+bildung.com“ (Ludwigshafen) Fortbildungen angeboten. Abgabeschluss für die Beiträge ist der 15. Januar 2014.

www.m-r-n.com/slh

Bild: zg



Kamera läuft: Der Schweizer Jugend-Sender JOIZ hat in Mannheim einen Film gedreht.

Stadtmaking startet crossmediale Werbekampagne in der Schweiz

Ein Film über Mannheim

Im September hat die Stadtmaking Mannheim GmbH ein Fernseheteam des Schweizer Jugend-Senders JOIZ in Mannheim begrüßt. Gemeinsam mit der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT) und Rheinalp (Deutsche Bahn und Schweizer Bundesbahn) startet das Stadtmaking eine crossmediale Kampagne für die Schweiz. Während seines dreitägigen Aufenthalts produzierte das Team einen 30-minütigen Film über die Kunst- und Kulturszene, Sehenswürdigkeiten und das Nachtleben, darunter die Popakademie, der Jungbusch, das Design-Hotel Speicher 7, das Sport- und Trendhouse von engelhorn und das Eishockeystadion der SAP Arena. Damit möchte das Stadtmaking insbesondere Schweizer Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 34 ansprechen. Seit 6. September werben Anzeigen in Straßenbahnen für Mannheim, die auf eine Microsite hinweisen. Am 23. Oktober wird der Beitrag über Mannheim im Fernsehen zu sehen sein. Die Quadratestadt wird im selben Atemzug mit München, Stuttgart, Hamburg und Berlin beworben.

www.stadtmaking-mannheim.de

STADTMARKETING INTERN

BUGA 2023 als Chance zur Neugestaltung der Konversionsflächen

„Der gewisse Kniff“

Über das Potenzial von Konversion und Bundesgartenschau (BUGA) haben Mannheims Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, Star-Architekt Diébédo Francis Kéré, Stadtplaner Prof. Dr. Franz Pesch und Wirtschaftsexperte Matthias Barnert, Partner der PricewaterhouseCoopers AG, diskutiert. Dazu hatte die Stadtmaking Mannheim GmbH eingeladen, deren Geschäftsführer Georg Sahnen die Podiumsrunde leitete. „Wir wollen mehr Lebensqualität schaffen und so auch Neubürger gewinnen – denn wir brauchen Wirtschafts- und Bevölkerungswachstum, um die Konversion zum Erfolg zu führen“, sagte Dr. Kurz. Mit Hilfe der Konversion würden wichtige Standortfaktoren wie Wohnqualität und Naturverbundenheit gestärkt, sagte Barnert. Investitionen dürften dabei nicht abschrecken. „Man muss immer daran denken, dass für die Stadt etwas übrig bleibt“, so Barnert. Gerade hinsichtlich einer BUGA sei dies wichtig. Prof. Pesch beurteilt die BUGA als einmalige Chance: „Solch ein Großereignis zur Stadtentwicklung zu nutzen ist der ‚gewisse Kniff‘.“

www.stadtmaking-mannheim.de

Bild: Kai Sommer



Im Fokus der BUGA-Pläne: die Konversionsfläche Spinelli, Feudenheimer Au und Neckarsprung

NEWS DER GESELLSCHAFTER

459 junge Menschen starten bundesweit ins Berufsleben

ABB steigert erneut Ausbildungsquote

Mit Beginn des neuen Ausbildungsjahres 2013/2014 starten 459 junge Menschen bei ABB Deutschland mit einer gewerblichen, technischen oder kaufmännischen Erstausbildung. Davon absolvieren 242 ihre Ausbildung beim Technologiekonzern an einem von über 20 ABB-Standorten. Im Rahmen der Verbundausbildung werden im ABB Training Center in Berlin und Heidelberg 192 Jugendliche für andere Unternehmen ausgebildet. Hinzukommen 15 Auszubildende aus Pflichtkursen der Handwerkskammer Berlin und zehn aus einer Zusammenarbeit mit der Stadt Mannheim. „Mit einer Ausbildungsquote von 7,1 Prozent können wir gegenüber den 6,7 Prozent aus dem Vorjahr einmal mehr eine ordentliche Steigerung vorweisen“, erklärt ABB-Arbeitsdirektor Markus Ochsner. Das zeige, welche Bedeutung das Thema Ausbildung im eigenen Unternehmen einnehme. In der Metropolregion Rhein-Neckar beginnen im ABB Training Center Heidelberg 195 Auszubildende, davon 108 Studenten der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Mannheim. Insgesamt absolvieren in der Metropolregion Rhein-Neckar derzeit 435 Jugendliche eine Ausbildung bei ABB.

<http://new.abb.com/de/ueber-uns/gesellschaften/abb-training-center>

Bild: ABB



Nicht nur „Männersache“: Ausbildung in einem technischen Beruf.

Bild: Peter Thomsen



Herman van Veen tritt im Rosengarten auf.

Herman van Veen am 6. November im Mannheimer Rosengarten

„Für einen Kuss von dir“

Mit leisen Tönen, geistreichen, rätselhaften, lustigen und verrückten Worten verückt Herman van Veen sein Publikum seit vier Jahrzehnten auch in Deutschland. Wie kaum ein anderer hat sich der niederländische Ausnahmekünstler einen festen Platz in der europäischen Kulturlandschaft erobert. Herman van Veen berührt jeden, der jemals mit ihm in Berührung gekommen ist. Er singt Lieder von der Liebe, ohne kitschig zu sein. Er bedient sich feiner Ironie, selbstironischer Heiterkeit und erzählt tragikomische Geschichten, die das Publikum in einen Zustand nachdenklicher Heiterkeit versetzen. Mit feinem Sprachwitz erzählt er, was er sieht und was er fühlt und scheut sich auch nicht, autobiografisch oder auch mal albern zu sein. Herman van Veen ist ein Magier der Worte, der aus scheinbar belanglosen Alltäglichkeiten emotionale Sensationen herausarbeitet. Mit seinem Programm „Für einen Kuss von dir“ wird Herman van Veen am Mittwoch, 6. November, das Publikum im Mannheimer Rosengarten sicherlich begeistern.

www.bb-promotion.com

Bild: BEST WESTERN



In Mannheim wird es bayerisch.

BEST WESTERN PLUS Delta Park Hotel ganz im Zeichen des Oktoberfests

O'zapft is

Das Münchner Oktoberfest hinterlässt auch in Mannheim deutliche Spuren: Zünftiges und Bayerisches erwartet die Gäste im BEST WESTERN PLUS Delta Park Hotel. Der bekannte New York Sunday Brunch findet am Sonntag, 6. Oktober, 11.30 bis 14 Uhr, im Rahmen eines Oktoberfests statt. Zarte Haxn', saftiger Braten in Biersauce und natürlich Weißwürschdl erwarten die Besucher. Wer es ganz traditionell statt bayerisch mag, kann sich selbstverständlich auch von dem reichhaltigen Brunch-Buffer bedienen.

www.delta-park.de

Bild: Daimler



Jutta Benz, Urenkelin von Bertha und Carl Benz, bei ihrer Erzählstunde im Mercedes-Benz Werk Mannheim.

Jutta Benz, Urenkelin von Bertha und Carl Benz, gibt Erzählstunde im Mercedes-Benz Werk

Geschichte hautnah

Im August 1888 fuhr Bertha Benz mit ihren Söhnen mit dem Benz Patent-Motorwagen von Mannheim nach Pforzheim. Das 125. Jubiläum dieser ersten Fernfahrt der Automobilgeschichte wurde im Mercedes-Benz Werk Mannheim in einer Jubiläumswoche gefeiert. Jutta Benz, die Urenkelin von Bertha und Carl Benz, ließ mit ihrer Erzählstunde die Teilnehmer im Mercedes-Benz Werk Mannheim an der Familiengeschichte ihrer Vorfahren teilhaben. Sogar das eine oder andere Familiengeheimnis wurde gelüftet. Berthas und Carls Söhne, Eugen und Richard, schoben nicht selten ohne Wissen der Eltern den Motorwagen bei Nacht und Nebel aus dem Hintertor, um das von der Stadt Mannheim verhängte Fahrverbot und den vor dem Haupttor postierten Ordnungsbeamten zu umgehen. Solche Test- beziehungsweise Irrfahrten endeten dann häufig auf den Wiesen des Neckarufers. Nach zwei informativen und heiteren Stunden nahm sich Jutta Benz noch die Zeit, die zahlreichen Fragen aus dem Publikum zu beantworten.

www.daimler.com



Bild: Fuchs Petrolub

Meilenstein: Die Eröffnung des Fuchs-Werks in Kaluga.

Fuchs eröffnet neues Werk in Russland

Investition im Osten

Fuchs Petrolub hat sein neues modernes Werk in Kaluga (Russland) eröffnet. Mit dem Bau wurde 2011 begonnen. Innerhalb von zwei Jahren entstand eine moderne Produktionsanlage auf dem neusten Stand der Technik. Insgesamt wurden über 15 Millionen Euro investiert. Im Hinblick auf Qualität, Sicherheit und Umwelt erfüllt das neue Werk die höchsten Standards. Das Angebot umfasst ein breites Sortiment an Schmierstoffen für Anwendungen in den Bereichen Automobil und Industrie. Mit dem neuen Werk vollendet Fuchs in Russland einen wichtigen Schritt in der Versorgung lokaler und internationaler Kunden unterschiedlicher Branchen - wie Automobilindustrie, Stahlindustrie und Bergbau - mit hochwertigen Schmierstoffen, die mit deutschen Technologie- und Qualitätsansprüchen hergestellt werden. Fuchs betreibt seine Aktivitäten in Russland über die 100-prozentige Tochtergesellschaft Fuchs Oil Russia und unterhält Büros in Moskau, St. Petersburg, Jaroslavl und Jekaterinburg. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 60 Mitarbeiter. Seit 15 Jahren ist Fuchs einer der führenden internationalen Player auf dem russischen Markt für Schmierstoffe.

www.fuchs-oil.de



Bild: mcon

Der Rosengarten ist Ausgangspunkt des Praxisseminars „Motivation und Teamgeist“.

m:con geht neue Wege bei der Wissensvermittlung

„Motivation und Teamgeist“

Mit einem neuen, innovativen Seminarangebot startet die m:con – mannheim:congress GmbH gemeinsam mit ihrer Fortbildungsakademie IECA in den Herbst. In dem zweitägigen Praxisseminar „Motivation und Teamgeist“ (11. und 12. Oktober) sollen in Sachen Wissensvermittlung und auch Kooperation in der Region neue Wege besprochen werden. Neben einem wissenschaftlich fundierten Vortrag des renommierten Sportpsychologen Markus Flemming, lernen die Teilnehmer am ersten Tag bei einem Ortstermin mit Adler-Sportdirektor Marcus Kuhl die SAP Arena aus ganz besonderen Perspektiven kennen. Auch das Live-Erlebnis Eishockey darf dabei nicht fehlen. Am 12. Oktober werden die Teilnehmer bei einem Business-Frühstück im Rosengarten von Marcus Flemming weiter in die Thematik eingeführt, ehe es in Bad Dürkheim auf dem Weingut Mesel einen Teambuilding-Workshop gibt. Das außergewöhnliche Angebot richtet sich an Projektleiter und Personen mit Führungsverantwortung in Unternehmen. Das Komplettangebot für 349 Euro umfasst Vorträge, Workshop, Eishockey-Ticket, Hotelübernachtungen, Transferkosten sowie Verpflegung. Anmeldungen werden ab sofort unter ieca-mannheim.de/seminare/praxisseminar-motivation entgegengenommen.

www.mcon-mannheim.de



Bild: Continentale Versicherungsverbund

Helmut Posch und Dr. Marcus Kremer bei der Eröffnung des Continentale Kundendienst-Centrums.

Versicherungsstandort Mannheim gestärkt: Neues Kundendienst-Centrum

Neue Impulse

Am Unternehmenssitz der Mannheimer Versicherungen in der Augustaanlage wurde das 13. Kundendienst-Centrum des Continentale Versicherungsverbunds auf Gegenseitigkeit eröffnet. Seit 1. September haben die Vertriebspartner der Mannheimer die Kranken- und Lebensversicherungen des neuen Anteilseigners im Angebot. Dieses Geschäft und die sich daraus entwickelnden Bestände werden ab sofort hier betreut. „Im Zuge der Integration der Mannheimer Versicherungen in den Verbund haben wir zugesagt, den Standort Mannheim zu stärken. Die Eröffnung unseres Kundendienst-Centrums zeigt, dass wir zu unseren Versprechen stehen“, so Vorstandsvorsitzender Helmut Posch. Vermittler der Continentale können umgekehrt ihren Kunden Produkte der Mannheimer – zum Beispiel für die Zielgruppen Musiker, Kunstsammler, Juweliere und Oldtimerbesitzer – anbieten. Posch erwartet davon insbesondere neue Impulse für die Transportversicherung, die Domäne der Mannheimer. „Die Continentale gibt uns, was Marke, Vertrieb und Know-How angeht, Raum zur Gestaltung“, bekräftigt Dr. Marcus Kremer, Vorstand der Mannheimer, die gelungene Integration.

www.mannheimer.de, www.continentale.de



MVV Energie: Kampagne geht in die zweite Runde

Sparen lohnt sich doppelt

Das Energiesparen geht weiter: Das Mannheimer Energieunternehmen MVV Energie startete nun die zweite Runde seiner erfolgreichen Energiesparkampagne. In den kommenden zwölf Monaten wird MVV Energie wieder sowohl Investitionen in neue, energiesparende Haushaltsgeräte unterstützen als auch Kunden einen Anreiz zum Stromsparen im Haushalt geben. Das Unternehmen setzt damit die Kampagne fort, die vor einem Jahr sehr erfolgreich gestartet war. Insgesamt 400 Kunden von MVV Energie erhielten einen Zuschuss zu neuen, energieeffizienten Haushaltsgeräten wie Wäschetrockner oder Herd. Weitere 500 Kunden sparen im Haushalt Strom, um am Ende in den Genuss eines Energiebonus zu kommen. „Die Zustimmung und die große Beteiligung an der Energiesparkampagne zeigen, dass sehr viele Menschen sich Gedanken über ihren Energieverbrauch machen und mehr für Energieeffizienz tun wollen“, erklärte Dr. Georg Müller, Vorstandsvorsitzender von MVV Energie, zum Start der Neuauflage. Informationen zu den teilnehmenden Elektrohändlern, zu den Teilnahmebedingungen und zum Stromsparmcheck von MVV Energie gibt es auf der Homepage des Unternehmens unter www.mvv-leben.de/energiesparkampagne, im Kundenzentrum in O7, 18 sowie bei der Klimaschutzagentur Mannheim in D2, 5-8.

www.mvv-energie.de

Bild: rem



Jodelpopkünstlerin Maria Reiser vor dem Mannheimer Wasserturm.

Wasserturm und Wittelsbacher Festgasse begeistern Besucher

Mannheim sieht weiß-blau

Dieses Jahr steht in der Metropolregion Rhein-Neckar ganz im Zeichen der Wittelsbacher. Rund um die 2. Ausstellung der Länder Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen „Die Wittelsbacher am Rhein. Die Kurpfalz und Europa“ (bis 2. März 2014 im Museum Zeughaus und im Barockschloss Mannheim) gibt es ein abwechslungsreiches Begleitprogramm. Bereits vom 9. bis 14. September holten die Reiss-Engelhorn-Museen gemeinsam mit dem KulturNetz Mannheim Rhein-Neckar und der MVV Energie AG mit einer einzigartigen Mischung aus Kabarett, Comedy, Lesung und Musik ein Stück Bayern ins Herz der Quadratestadt. Der unvergessene Karl Valentin (alias Kabarettist Peter Böhme) unterhielt die zahlreiche Gäste mit bayerischem Humor vom Feinsten und auch weitere Künstler trugen jede Menge zünftige Musik – von Jodelpop bis Schuhplattler zum Programm im Mannheimer Wasserturm bei. In das Festprogramm des Wittelsbacherjahres 2013 reiht sich auch das Mannheimer Modehaus engelhorn mit der „Wittelsbacher-Festgasse“ ein. Zwischen den Quadraten O4 und O5 in der Mannheimer Innenstadt wurden die Mannheimer vom 6. bis 14. September mit bayerischen Spezialitäten vom Andechser-Gastronom Stefan Koch und zünftigem Musikprogramm auf die große Wittelsbacher-Ausstellung eingestimmt.

www.wittelsbacher2013.de

Bild: Roche



Die Gesundheit im Blick: Die Mitarbeitenden nutzten die vielen Angebote von Roche.

„Live Well. Find your balance“ – eine Initiative mit Nachhaltigkeit

Roche setzt aufs Wohlbefinden

Im September fand erstmals weltweit an allen Roche-Standorten eine ganze Woche rund um das Thema Gesundheit statt. Mit der Woche startete die Wellbeing-Initiative „Live Well. Find your balance“. Während der Aktionswoche konnten alle Mitarbeitenden an einer großen Auswahl von Veranstaltungen teilnehmen. An jedem Tag stand ein bestimmtes Thema im Fokus: Bewegung, Prävention, Psychosoziale Gesundheit, Mitarbeiterunterstützung und Ernährung. Unter Federführung der Experten der Medizinischen Dienste wurde ein abwechslungsreiches Mitmachprogramm angeboten. „Es ist uns wichtig, dass unsere Mitarbeitenden in verschiedenen Lebenslagen in Arbeitswelt und Privatleben auf eine breite Vielfalt von Präventivangeboten und Unterstützungsmöglichkeiten zurückgreifen können“, erklärt Edgar Vieth, Geschäftsführer Personal der Roche Diagnostics GmbH. „Die globale Initiative fördert unsere bestehenden lokalen Aktivitäten und unterstützt eine gemeinsame Kultur der Gesundheit und des Wohlbefindens für alle Mitarbeitenden weltweit.“

www.roche.de

Bild: SCA Mannheim



Die 25 neuen Auszubildenden am SCA Werk in Mannheim.

SCA Mannheim begrüßt 25 neue Auszubildende

Teamgeist im Fokus

Teamgeist wird am Mannheimer SCA Werk großgeschrieben. Neben Einführungsveranstaltungen für die 25 Neulinge des diesjährigen Ausbildungsjahrgangs wurde dem Thema Teambuilding zwei volle Tage eingeräumt: Gemeinschaftssinn und Bewusstsein für nachhaltiges Handeln standen im Fokus des zweitägigen Aufenthalts im Naturfreundehaus Kohlhof vor den Toren Mannheims. Auszubildende, die am größten SCA Werk Europas verschiedene Berufen wie Industriemechaniker/in, Papiertechnologe/-in, Mechatroniker und Industriekaufmann /-frau lernen oder den Bachelor of Arts (Fachrichtung Industrie) studieren, lernten so beim Ausbildungsauftritt Kernwerte und Vorteile des Konzerns kennen. Die Berufsanfänger profitieren von einer umfassenden Betreuung und fortschrittlicher Personalpolitik: Bereits seit 2009 wurde SCA jedes Jahr das Gütesiegel „Top Arbeitgeber Deutschland“ verliehen. Die Geschäftsleitung und der Betriebsrat des Werkes in Mannheim wünschen den neuen Azubis einen erfolgreichen Start in das nun begonnene Berufsleben.

Bild: INTERIOR DESIGN



Die Lifestyler sind im Loft bei Yasmin von Schaabner zu Gast.

Komfort, Qualität, Genuss im Privat- und Objektbereich

Die Lifestyler kommen

„Die Lifestyler“ – das ist eine junge, dynamische Gruppe, die aus der gemeinsamen Freude an Qualität entstanden ist. Immer wieder kreuzten sich die Wege der Mitglieder bei zahlreichen Projekten, parallel zu den jeweiligen Gewerken. Solides Handwerk und das unerschütterliche Streben nach Perfektion bildeten sich schnell als gemeinsamer Anspruch heraus. Der Spaß an der Arbeit, die Liebe zum Detail und Genussfähigkeit mit allen Sinnen sind weitere Gemeinsamkeiten. Als natürlich gewachsenes, sympathisches und spannendes Netzwerk ist es das oberste Ziel, glückliche und zufriedene Kunden zu erreichen. Erstmals möchte sich die Gruppe, „Die Lifestyler“, einer breiten Öffentlichkeit vorstellen und lädt hierzu zu einem Event ins Loft zu Yasmin von Schaabner, Interior Design, ein. Die Veranstaltung findet am Samstag und Sonntag, 19. und 20. Oktober, jeweils von 11 bis 17 Uhr im Hafenspark, Industriestraße 35 in Mannheim, statt.

www.schweickertgruppe.de

Bild: zg



Florian David Fitz stand gerne Rede und Antwort.

Schauspielerbesuch mit Florian David Fitz im Cineplex

Sympathischer Star plaudert persönlich

Zur Vorpremiere der Tragikomödie „Da geht noch was“ hatte das Cineplex den Hauptdarsteller Florian David Fitz (38) nach Mannheim eingeladen. Der Star des deutschen Films beantwortete in Mannheim sehr persönliche Fragen. Zum Beispiel, dass er Mühe hat zu weinen, ohne persönlich tief berührt zu sein oder dass er sich vor der Interview-Kamera unbewusst am Rücken kratzt und das als schlechte Angewohnheit sieht. Keiner Frage wich er aus den Filmen „Jesus liebt mich“ oder „Vincent will Meer“ bekannte Star aus und schon während seines Auftritts in Mannheim überschlug sich die eher weibliche Fangemeinde in den sozialen Netzwerken mit begeisterten Kommentaren über den lockeren und sympathischen Auftritt des Schauspielers und Drehbuchautors. Mit Henry Hübchen lotet Florian David Fitz in dem Film „Da geht noch was“ die Untiefen einer schwierigen Vater-Sohn-Beziehung aus und den beiden gelingt dies so brillant und unterhaltsam, dass der Film von der Deutschen Film- und Medienbewertung mit dem Prädikat „Besonders wertvoll“ ausgezeichnet wurde. In Mannheim stellt man sich auf eine längere Spieldauer ein.

www.cineplex-mannheim.de

Bild: Sebastian Hoffmann



BWL-Studentin Sophia Maier und die Diplom-Kauffrau Simone Cortellaro sind das 600. Paar im Mentoringprogramm der Alum-nivereinigung ABSOLVENTUM.

600. Paar beim ABSOLVENTUM Mentoringprogramm

Erfolgreiche Partnerschaft

Das Mentoringprogramm der Alum-nivereinigung ABSOLVENTUM MANNHEIM ist mittlerweile fester Bestandteil des Angebots für Studierende der Universität Mannheim. Der große Erfolg des Programms zeigt sich in seiner hohen Akzeptanz: 600 Mentoring-Paare haben sich bisher gefunden. Das Mentoringprogramm bildet einen wichtigen Baustein in der Karriereförderung an der Universität. Vermittelt werden Mentorinnen und Mentoren aus unterschiedlichen Berufsbereichen wie Wirtschaft, Verwaltung, Kultur, Non-Profit und Wissenschaft. Es fördert den Austausch zwischen Studierenden, den sogenannten Mentees, und den berufserfahrenen Mentoren. In persönlichen Gesprächen können sich die Studierenden zur Studien- oder Karriereplanung beraten lassen und allgemeine Fragen rund um Studium und Berufseinstieg besprechen. Kontinuierlich werden auch Personen gesucht, die als Mentoren mitmachen möchten.

www.absolventum.de

Bild: wob



In Neuer Rolle bei der wob AG: Jens Merkel ist neuer Head of Finance & Controlling.

Jens Merkel übernimmt die kaufmännische Leitung der wob AG

Generationswechsel bei B2B-Experten

Auch in den Zeiten der Riesen-Merger und wachsender Marktkonzentration, wie gerade bei Publicis und Omnicom in der Diskussion, bleiben die B2B-Experten von wob ihrer Linie der Unabhängigkeit treu: Seit dem 1. August hat Jens Merkel (35) als Head of Finance & Controlling die kaufmännische Leitung der Kommunikationsagentur wob übernommen. Als Sohn des Agenturgründers Frank Merkel ist er in der Agentur kein Unbekannter, denn er war von 2006 bis 2008 für die Organisationsentwicklung und Prozessoptimierung in der Agentur zuständig. Danach wechselte er auf die Kundenseite zu BASF, wo er zuletzt für das Strategische Controlling für die Region Europa verantwortlich zeichnete. wob CEO Gudmund Semb begrüßt Jens Merkel in doppelter Hinsicht: „Jens wird uns mit seinen internationalen Erfahrungen im Controlling viele neue Impulse geben können. Zudem setzt er mit seiner familiären Herkunft ein klares Zeichen für unseren Weg der Unabhängigkeit.“

www.wob.ag

DAS STADTMARKETING GRATULIERT ...

Bild: xxx



Erster Bürgermeister Christian Specht

Dr. Claude W. Sui, Leiter des Forums Internationale Photographie an den Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim ...

... zur Auszeichnung mit dem renommierten Colin-Ford-Award, dem Kuratorenpreis der Royal Photographic Society

Professor Dr. Thomas Miethke ...

... zu seiner neuen Position als Direktor des Instituts für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene der Universitätsmedizin Mannheim (UMM)

Frau Dr. Eva Rass und Herr Dr. Xuan Phuc Nguyen ...

... zur Ernennung als Honorarprofessoren der Hochschule Mannheim

Erster Bürgermeister und ÖPNV-Dezernent Christian Specht...

... zum erneuten Vorsitz des Eurocities Mobilitätsforums

Bild: Capitol



Glasperlenspiel

KALENDER

KONZERTE/THEATER

- 1.10.** **Shout Out Louds**, Alte Feuerwache
- 03.10.** **Indianer weinen nicht**, Premiere, theater oliv
- 05.10.** **Die Welt von hinten wie von vorne**, Premiere, Nationaltheater
- 06.10.** **Supergute Tage oder die sonderbare Welt des Christopher Boone**, Premiere, Schnawwl
- 7.10.** **Semestereröffungsfeier**, Musikhochschule
- 7. & 8.10.** **Akademiekonzerte: 1. Akademiekonzert**, Rosengarten
- 14.10.** **Kakkmaddafakka**, Alte Feuerwache
- 15.10.** **Jazzsaxophonabend**, Musikhochschule
- 16.10.** **Offene Bühne Klassik**, Café Vogelfrei
- 19.10.** **Irie Révoltés**, Maimarktgelände
- 19.10.** **Casanova**, Premiere, Nationaltheater
- 20.10.** **Bruno Mars**, SAP Arena
- 20.10.** **Stipendiatenkonzert**, Musikhochschule
- 25.10.** **Der Freischütz**, Premiere, Nationaltheater
- 26.10.** **Festkonzert 50 Jahre Gesellschaft für neue Musik**, Rosengarten
- 26.10.** **Solidaritätskonzert Gesellschaft für Neue Musik und Musikhochschule Mannheim**, Rosengarten
- 26. & 27. 10** **2. Abonnement Konzert des Kurpfälzischen Kammerorchesters**, Schloss Mannheim, Rittersaal
- 30.10.** **Glasperlenspiel**, Capitol

Bild: Enjoy Jazz



E.S.T treten bei Enjoy Jazz auf.

FESTE / FESTIVALS

- 2.10. – 16.11.** **Enjoy Jazz**, Alte Feuerwache
- 3.10.** **Tag der offenen Moschee**
- 6.10.** **Verkaufsoffener Sonntag**
- 25. & 26.10.** **Nachtwandel**, Jungbusch
- 31.10. – 10.11.** **Internationales Filmfestival Mannheim-Heidelberg**
- 31.10.** **Halloween-Party: Familiengrusel im Luisenpark**

Bild: Josef Fischmaller



Mario Barth

AUSSTELLUNGEN / SONSTIGES**08.09. – 2.03.****Die Wittelsbacher am Rhein**, Reiss-Engelhorn-Museen**14.09. – 10.11.****5. Fotofestival Mannheim_Ludwigshafen_Heidelberg****01.10.****Guckloch Kunst, Kreativ-Workshop für Kinder**, Kunsthalle**02.10.****Flüchtlinge schützen, Vortrag und dialogische Führung mit Rouven Brunnert**, Kunsthalle**04.10.****Mario Barth: Männer sind schuld, sagen die Frauen**, SAP Arena**17.10.****Michael Mittermeier**, SAP Arena**27.10.****Atze Schröder – Und dann kam Ute**, Capitol**12.10.****Lange Sauna-Nacht**, Gartenhallenbad Neckarau

Unsere Projektpartner

ACM Agentur für Communication und Marketing, Brose Fahrzeugtechnik GmbH & Co. KG, Dr. Weilbach und Partner, Eis Fontanella Eismanufaktur Mannheim, expert ESCH GmbH, Gasthaus Goldene Gans, Gedde GmbH, GEZE GmbH, impuls Verlags GmbH, KulturNetz Mannheim Rhein-Neckar e.V., Rack & Schuck GmbH & Co., Rhein-Neckar Fernsehen GmbH, Schlossverwaltung Mannheim, Seufert und Diemer Versicherungsmakler GmbH, ssm – system service marketing GmbH, Studentenwerk Mannheim.

Unsere Gesellschafter



Unsere Sponsoren



Liebe Leserinnen und Leser,

Ihre Meinung ist uns wichtig. Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Wünsche und Kritik. Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, haben Sie selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit, ihn über den Link in der eMail abzubestellen. Sollte er Ihnen gefallen haben, freuen wir uns natürlich, wenn Sie ihn weiterempfehlen.

Herzlichst
IHR STADTMARKETINGTEAM²

Impressum

Herausgeber

Stadtmaking Mannheim GmbH
E 4, 6 | 68159 Mannheim
Tel +49 (0) 621 156673-12
Fax +49 (0) 621 156673-52
j.luttenberger@stadtmaking-mannheim.de
www.stadtmaking-mannheim.de
www.facebook.com/mannheim.quadratestadt
www.twitter.com/quadratestadt



Werden Sie Fan der Quadratestadt!

- Erfahren Sie tagesaktuell mehr über Mannheimer Veranstaltungen und Angebote
- Diskutieren Sie mit uns über aktuelle Themen aus der Quadratestadt
www.facebook.com/mannheim.quadratestadt

Geschäftsführung:
Georg Sahnen
Amtsgericht Mannheim, HRB: 9135
Ust.-Id.-Nr.: DE 223059457

Redaktion & Layout

impuls Verlags GmbH, Mannheim

Newsroom

Themen, die Mannheim bewegen:
www.newsroom-mannheim.de